

ERÖFFNUNG

Liebe Freunde, herzlich willkommen!

Ich spreche Sie bewusst mit den Worten „liebe Freunde“ an. Denn dieses Publikum ist ein Publikum, das uns bei keinem unserer Konzerte allein gelassen hat, das mit Begeisterung und Liebe zu uns kommt, um uns zuzuhören – und mehr als nur Zuhörer zu sein verdient es im Herzen von Neşvegah die Bezeichnung Freund. Seien Sie uns stets gewogen, meine Damen und Herren.

Zunächst danken wir unseren geschätzten Instrumentalisten ganz herzlich für diese überraschende und zugleich so genussvolle Darbietung des **Hicaz Peşrevi** und gedenken bei dieser Gelegenheit auch unseres wertvollen Komponisten **Refik Şemseddin Fersan** in ehrendem Andenken.

Die Eröffnung sollte eigentlich mit mir beginnen, doch wie es scheint, hat man mir die Rolle gestohlen 😊.

Aber wie schön sie gespielt haben ... nicht wahr? 😊

Die Bedeutung dieses Abends ist für uns sehr groß. Auf unserer Reise, die vor genau **10 Jahren** mit einem Traum begann, erleben wir heute den Stolz, als **Neşvegah Türk Müziği Atölyesi** unser **10-jähriges Jubiläum zu feiern**. Zehn Jahre lang haben wir uns den Noten verschrieben, gemeinsam musiziert und geübt – und heute wollten wir dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit Ihnen, unseren Freunden, krönen.

Wir wünschen uns, dass dieser Abend nicht nur ein Abend ist, an dem wir singen, sondern ein Abend, den wir gemeinsam gestalten – als Einheit der Herzen. Über die für Sie vorbereiteten QR-Codes können Sie die Noten und Texte der Werke aufrufen und den Melodien dieses Abends mit Ihrer Stimme zusätzliche Kraft verleihen.

Verehrte Gäste, liebe deutsche Freunde,

*es ist uns eine große Ehre, Sie heute Abend hier begrüßen zu dürfen. Musik ist eine Sprache, die keine Grenzen kennt und Herzen miteinander verbindet. Dass Sie heute hier sind, um mit uns das **10-jährige Jubiläum** des „Neşvegah Türk Müziği Atölyesi“ zu feiern, bedeutet uns sehr viel.*

Damit Sie diesen Abend noch intensiver miterleben können, haben wir eine kleine Unterstützung für Sie vorbereitet: Wenn Sie den bereitgestellten QR-Code scannen, finden

Sie dort die deutschen Übersetzungen unserer Moderation sowie die Noten und Liedtexte des heutigen Programms.

Ihr aufrichtiges Interesse an der klassischen türkischen Musik und Ihre wertvolle Unterstützung bereichern diesen besonderen Abend. Wir danken Ihnen von Herzen, dass Sie unsere Freude teilen und diesen Meilenstein mit Ihrer Anwesenheit beehren.

Herzlich willkommen zu einer Nacht voller Geschichten und Melodien!

Noch einmal herzlich willkommen, meine Damen und Herren,

Gerne möchten wir Ihnen nun kurz die geschätzten Instrumentalisten vorstellen, die uns an diesem besonderen Abend begleiten:

An der Kanun der liebe **Emrecaan Erol**, an der Oud der liebe **Hakan Sakarya**, an der Darbuka der liebe **Furkan Kanat**, am Tamburin **Burak Şahinbaş**, an der Gitarre **Murat Erdil** und an der Violine unser sehr geschätzter Lehrer **Ömer Benli**. Vielen Dank für Ihre Mühe und Ihr Herzblut.

Am Mischpult unseres heutigen Konzerts sitzen **Savaş Çelik** und **Samet Durmuş**; durch den Abend führen darf ich, **Gamze Heckmann**.

Unser aufrichtiger Dank gilt dem kunstliebenden **Grup Coşku**, das diese unvergessliche Nacht möglich gemacht und uns stets unterstützt hat, sowie dem geschätzten Leiter der Gruppe, **Savaş Çelik**.

Ebenso danken wir **Lorenzo Video** und seiner geschätzten Ehefrau, **Fuat Yeşil Fotografi**, die diese schöne Veranstaltung mit Foto- und Videoaufnahmen unsterblich machen, sowie **Djane Mehtap** und ihrem Ehemann **Herrn Tamer**, die uns bei jeder Gelegenheit ihre Hilfe anbieten.

Wir sind dem **Objektif Kültür Merkezi** und all seinen engagierten Mitarbeitern sehr dankbar, die unsere Konzerte beherbergen und uns mit großer Sorgfalt empfangen.

Mit Ihrer Unterstützung wird dieser Abend noch bedeutungsvoller! Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Vergnügen.

Liebe Freunde, heute Abend werden wir hier nicht nur Lieder singen.

Wir werden innehalten ...

uns erinnern ...

und vielleicht in einer Melodie ein Stück unseres eigenen Lebens wiederfinden.

Denn für uns ist türkische Musik nichts, was auf der Bühne beginnt und endet. Sie setzt sich fort zu Hause, unterwegs, in der Kindheit, im Warten, in der Trennung.

Deshalb laden wir Sie heute Abend nicht zu einem klassischen Konzert ein, sondern zu einer Meşk-Nacht, die von Geschichten getragen wird.

ERSTER TEIL

Chor 1–2–3

Gönlümün Şarkısını Gözlerinde Okurum – Senede Bir Gün – Ela Gözlerine Kurban Olduğum

Sehr geehrte Gäste,

wir beginnen unser Konzert mit einer Reise, die Ihnen drei unterschiedliche Gesichter der Liebe erzählt.

Unsere erste Station ist jener magische Moment, in dem Worte verstummen und Blicke sprechen ...

Muzaffer İlkar's unvergessliches Werk „**Gönlümün Şarkısını Gözlerinde Okurum**“ erzählt von jener tiefen Nähe zweier Seelen, die sich ohne Worte verstehen, in der ein Blick ein ganzes Leben wert ist. Eine verborgene Melodie, die im Herzen erklingt, findet Widerhall in den Augen des Geliebten.

Anschließend besuchen wir eine Liebe, die die Grenzen der Zeit herausfordert.

„**Gönlümde Açmadan Solan Bir Gülsün**“, besser bekannt als „**Senede Bir Gün**“, mit der Komposition von **Şekip Ayhan Özişik** und dem Text von **Sadık Şendil**.

Manche Lieben passen nicht in Kalenderblätter; sie atmen nur an einem einzigen Tag im Jahr, während die übrigen Tage in Sehnsucht vergehen. Dieses Werk ist der eleganteste Ausdruck von Geduld und Warten – selbst wenn die Rose verblüht, bevor sie erblüht, welkt die Hoffnung niemals.

Und schließlich lauschen wir dem innigen Flehen Anatoliens.

Mit dem Text von **Âşık Ömer** und der Komposition des Meisters **Saadettin Kaynak** erinnert „**Ela Gözlerine Kurban Olduğum**“ daran, dass Liebe keine geschmückten Worte braucht – selbst die Farbe eines Augenpaars kann ein ganzes Leben bedeuten. Dieses Volkslied besingt die tiefe Verbundenheit einer Liebe, die auch ohne Erwidern nicht aufgegeben wird.

Lassen Sie uns nun gemeinsam mit unserem **Chor** die Stille der Liebe, ihre Sehnsucht und ihre brennende Schlichtheit hören.

EIN AUSSCHNITT AUS NEŞVEGAH

Werte Gäste, der Name Neşvegah ist für uns kein zufällig gewählter Name. Wir haben ihn inspiriert von dem Lied „**Ehl-i Aşkın'ın Neşvegahı**“ gewählt. Das in diesem Werk beschriebene Gefühl ist die tiefe, stille und bleibende Spur, die die Liebe im Inneren des Menschen hinterlässt. Genau mit diesen Empfindungen leben und tragen wir Neşvegah weiter.

Neşvegah ist für uns nicht nur eine Chorarbeitsgruppe. Es ist eine Liebe, die unser Leben durchzieht, Spuren hinterlässt und uns verwandelt.

Liebe Freunde, unsere Reise begann im Jahr 2016 als ein Volkschor, gewann 2018 mit der Fasil-Tradition eine neue Tiefe und erreichte nach zehn Jahren intensiver Arbeit ihre heutige Reife. Mit der Hingabe und Liebe unserer Instrumentalisten an Violine, Kanun, Oud, Gitarre und Tef sowie unserer zehn Sängerinnen und Sänger ist Neşvegah zusammengewachsen. Doch Neşvegah war für uns nie nur eine Gemeinschaft. Mit der Zeit wurde es zu einem Ort des Zusammenkommens, zu einem Zustand des Wartens, zu einem Atemzug. Jedes Werk, das Sie heute Abend hören werden, trägt eine Spur dieser **zehnjährigen** langen Reise und der Erinnerungen, die wir gesammelt haben.

Nach dieser kurzen Vorstellung von Neşvegah möchten wir nun gern zur Präsentation unseres nächsten Werkes übergehen.

4 – Şimdi Uzaklardasın Gönül Hicranla Doldu

Wusstet ihr, liebe Freunde, dass Entfernung nicht nur aus Kilometern besteht?

Manchmal ist das Nahe fern, manchmal liegt das Ferne tief in unserem Herzen.

Dieses Werk trägt genau den Namen dieser Entfernung: Hicran – Sehnsucht.

Dieses Suzinak-Lied, das durch die Feder und die Noten unserer „Sonne der Kunst“ **Zeki Müren** zum Leben erweckt wurde, bringt den stillen Schrei der Sehnsucht zum Ausdruck, wenn ein Wiedersehen unmöglich geworden ist.

Nun präsentieren wir Ihnen dieses Gefühl in der Interpretation von **Erdal Ekiz**:

„Şimdi Uzaklardasın Gönül Hicranla Doldu“.

5 – Bir Çapkına Yangınım

Nun entführen wir Sie in die faszinierende Welt eines der eleganten Tangos der türkischen Musik.

Dieses Werk, dessen Text und Komposition von **Kadri Cerrahoğlu** stammen, ist die innere Stimme eines Herzens, das vor Liebe berauscht ist. Das Lied erzählt von einer unwiderstehlichen Leidenschaft – von jenem Moment, in dem man sich plötzlich dem Zauber hingibt und trotz aller Flirterei mit nur einem einzigen Blick das Herz in Flammen gesetzt bekommt.

Um dieses nostalgische Werk, das sich mit den leicht schwankenden, romantischen Schritten des Tangos verbindet, zu interpretieren, laden wir nun unsere Solistin **Merve Canpolat** auf die Bühne ein.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Zuhören ...

6–7 – Kalbe Dolan O İlk Bakış – Aşkım Bahardır (Kırık Kalp)

Die Zeit vergeht, Erinnerungen verblassen ... doch es gibt Augenblicke, die im Herzen immer frisch bleiben. Ein Spaziergang am Meer, in Bäume eingeritzte Namen, jener erste Blick ...

Mit der Komposition von **Erol Sayan** und den Versen von **Mehmet Gökkaya** zum Leben erweckt, ist „**Kalbe Dolan O İlk Bakış**“ das Lied eben jener unvergesslichen Momente.

Diese emotionale Reise wird gleich darauf weitergehen – wieder über die Liebe, aber in einer ganz anderen Jahreszeit.

Unser zweites Werk, das in der unverwechselbaren melodischen Linie von **Yıldırım Gürses** Gestalt annimmt, erzählt von den lebendigsten, hoffnungsvollsten Phasen einer Liebe: von jener Zeit, in der die Blumen blühen, der Wind sanfter weht und das Herz im enthusiastischsten Rhythmus schlägt.

Doch so schön der Frühling auch sein mag – jede Jahreszeit hat ein Ende ...

Nun laden wir unsere geschätzte Solistin **Işıl Karakuzu** auf die Bühne ein, die diesen beiden wunderschönen Werken mit ihrer Stimme Leben einhauchen wird.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Zuhören, meine Damen und Herren.

8 – Özlediğim Şarkısın Kulaklarımda

Manche Lieder bestehen nicht nur aus Noten und Worten; sie sind kleine Erinnerungsschachteln, die wir in den staubigen Regalen der Vergangenheit aufbewahren. Manchmal fehlen uns die Worte, um einen Namen auszusprechen, und wir flüchten uns stattdessen in eine Melodie.

Dieses Werk erzählt von jenen Momenten, in denen der Gegangene nicht wirklich fern ist, sondern sich in eine Sehnsucht verwandelt, die in unseren Ohren widerhallt.

Die traurigsten Seiten der Liebe zeigen sich dann, wenn der Geliebte zu einem Fremden wird. Wo Worte enden, beginnt die eleganteste Form des Vorwurfs. Wenn wir sagen: „**Özlediğim şarkısın kulaklarımda**“, schreien wir in Wahrheit den Schmerz einer vergangenen Zeit, eines Blickes, eines Lächelns hinaus.

Nun hören wir dieses unvergessliche Werk, komponiert im Nihavend-Makam und im Semai-Usul.

Die Komposition stammt von **Hüseyin Soysal**, der Text von **Özdemir Kiper**.

Wir präsentieren Ihnen diesen großen Klassiker in der Interpretation von **Buket Sungur**.

Chor 9–10–11

Söyleme Bilmesinler Bu Aşkın Bittiğini – Düriye'min Güğümleri Kalaylı – Arabaya Taş Koydum

Das Leben zeigt sich manchmal in der Stille eines Abschieds, manchmal in der Freude eines Dorfplatzes und manchmal in der unschuldigen Aufregung einer Liebe.

Was halten Sie davon, gemeinsam auf eine Reise zu gehen, in der diese drei unterschiedlichen Gefühle miteinander verschmelzen?

Dann los ... 😊

Unsere erste Station birgt ein Geheimnis im melancholischen Klima des Hüzzam-Makams ...

Wir beginnen mit der Würde eines Herzens, das nach dem Ende einer Liebe sagt:

„**Söyleme bilmesinler bu aşkın bittiğini**“.

Dieses Werk, mit der Komposition von **Selâhattin Altınbaş** und dem Text von **İlkan San**, ist das Lied jener, die die Würde der Liebe bewahren.

Danach weicht die Melancholie einem Lächeln.

Wir wenden uns den Lieben zu, die an den Brunnen Anatoliens erblühen, der Heiterkeit von Scherzen und Manis.

Aus der Region Niğde stammt das anonyme Volkslied „**Düriye'min Güğümleri Kalaylı**“ – so glänzend wie die Kupferkannen, so lebhaft wie ein Tanzlied ...

Lassen Sie uns gemeinsam die Begeisterung jener alten Tage erleben.

Und schließlich öffnet sich eine Tür zu den Straßen Istanbuls, zur lebendigen Seele Rumeliens ...

„**Arabaya Taş Koydum**“ ist ein Hüzam-Klassiker, der sowohl den süßen Eigensinn als auch die Fröhlichkeit der Liebe erzählt. Spüren Sie das Lachen, das sich mit dem Klappern der Kutschen mischt, und die Energie der Rumeli-Lieder.

Drei Werke, drei unterschiedliche Szenarien ...

doch alle zeigen verschiedene Gesichter desselben Gefühls: Liebe, Sehnsucht und Lebensfreude.

Nun begeben wir uns gemeinsam, in der Interpretation unseres Chores, auf diese Reise.

EIN AUSSCHNITT AUS NEŞVEGAH – 2 UND PAUSENANKÜNDIGUNG

Werte Freunde, im Laufe der Jahre haben wir in Nürnberg bei zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen sowie in unserem eigenen Haus Fasıl in unterschiedlichen Makams aufgeführt.

Und mit der Zeit haben wir eines erkannt:

Lieder berühren nicht nur dann tiefer, wenn sie gesungen werden, sondern vor allem dann, wenn ihre Geschichten gemeinsam mit Freunden empfunden werden. Deshalb haben wir in unseren Konzerten versucht, neben der Nennung der Schöpfer der Werke auch kurz auf ihre Geschichten einzugehen.

Seit 2023 geben wir in unserem eigenen Raum Kammerkonzerte. Auch heute Abend werden wir diese angenehme Meşk-Atmosphäre weiterhin mit Ihnen teilen.

Wenn Sie möchten, legen wir nun jedoch eine kurze Pause ein.

In einer halben Stunde freuen wir uns, Sie hier wieder begrüßen zu dürfen ...

ZWEITER TEIL

Chor 1–2–3

„Aşka son vererek gönül durulsa“ –

„Yıllar Sonra Rastladım Çocukluk Sevgilime“ –

„Sevgi deli gönülden, gönüle bir akıştır“

Sehr geehrte Gäste,

herzlich willkommen zum zweiten Teil unseres **10-Jahre**-Jubiläumskonzerts!

Nun überschreiten wir eine musikalische Brücke, auf der sich drei unterschiedliche Geschichten des Herzens begegnen.

Unser erstes Werk ist eine stille Hingabe, verborgen in der feinen Eleganz des Muhayyer-Kürdi-Makams. Das Meisterwerk **„Aşka son vererek gönül durulsa“**, das davon spricht, den Frieden des Herzens durch den Abschied von der Liebe zu suchen, erzählt die Geschichte einer Liebe, die sich beim Versuch der Befreiung nur noch tiefer verstrickt. Text und Komposition stammen von **Hasan Soysal** – eine philosophische Betrachtung der Liebe, in Noten gegossen.

Anschließend schlagen wir die staubigen Seiten der Zeit auf. Ein Blick, der nie vergessen wird, eine Liebe aus Kindertagen ...

Im Muhayyer-Kürdi-Makam und im Semai-Usul komponiert, lässt **„Yıllar Sonra Rastladım Çocukluk Sevgilime“** mit Text und Musik von Yıldırım Gürses die Unschuld der Vergangenheit neu aufleben.

Und schließlich gelangen wir zur natürlichsten Form der Liebe – zu einem Fluss, der von Herz zu Herz fließt.

Das Werk **„Sevgi deli gönülden, gönüle bir akıştır“** beschreibt die Schönheit einer Liebe, die ohne Zwang, ganz von selbst entsteht. Mit den feinen Worten von **Fuad Edip Baksı** und der Komposition von **Dr. Alaeddin Yavaşca** lassen wir unsere Seelen an das reinste Ufer der Liebe treiben.

Jedes dieser drei Werke erzählt eine andere Geschichte – und doch tragen sie alle die Farben derselben Gefühle: Liebe, Sehnsucht und Zuneigung.

Mit der bezaubernden Interpretation unseres Chores laden wir Sie herzlich zu dieser musikalischen Reise ein.

4–5

„Sensiz Seni Yaşadım Seni İçtim Her Gece“ –

„Gidersen Gidişin Vedaşız Olsun“

Es gibt Nächte, in denen die Einsamkeit im Inneren eines Liedes widerhallt;

und es gibt Abschiede, bei denen die Stille lauter ist als jedes Wort.

Mit den nächsten Werken erleben wir gemeinsam zwei Gesichter der Liebe – zwei unterschiedliche Klangwelten, doch die gleiche tiefe Spur im Herzen.

Unsere erste Reise ist der klagende Aufschrei eines Herzens, das versucht, selbst in der Abwesenheit des Geliebten mit ihm weiterzuleben.

In jedem Glas ein Blick, in jedem Schluck eine Erinnerung ...

Was es heißt, „den Geliebten ohne ihn zu leben“, wissen jene nur zu gut, die diesen Schmerz bis in die Seele spüren.

Im gefühlstiefen Muhayyer-Kürdi-Makam der Türkischen Kunstmusik, mit Texten von **Aslan Tunçata** und der unvergesslichen Komposition von **Selahattin Altınbaş**:

„Sensiz Seni Yaşadım Seni İçtim Her Gece“.

Darauf folgt der schwerste Moment des Endes einer Liebe – die tiefste Stille.

Manche Trennungen sind so schmerzhaft, dass selbst ein einziges Wort die Wunde vertiefen würde.

Und so erhebt sich dieser stille Ruf aus dem Herzen:

Wenn du gehst, dann geh ohne Abschied!

Mit der tiefen, vorwurfsvollen Melancholie des Muhayyer-Kürdi-Makams, der Komposition von **Cengizhan Sönmez** und den Worten von **Zafer Öztürk**:

„Gidersen Gidişin Vedaşız Olsun“.

Nun laden wir Sie ein, sich mit der eleganten Interpretation unserer Solistin **Deniz Kutlu** ganz dem Rhythmus dieser Gefühle hinzugeben.

6 – Ein Frühlingsmorgen

Jetzt möchte ich Sie bitten, die Augen zu schließen ...

Ich möchte Sie in das Istanbul der 1960er Jahre entführen.

Wir befinden uns an einem Frühlingsmorgen in Istanbul.

Der Regen, der die ganze Nacht friedlich gefallen ist, hat mit dem ersten Sonnenlicht aufgehört ...

Die Sonne streichelt die Stadt mit ihrem warmen, goldenen Licht.

Die Regentropfen, die zwischen den Pflastersteinen glitzern, funkeln wie Perlen.

Eine leichte Brise weht vom Bosphorus;

der Duft des Grüns an den Hügeln des Bosphorus hat sich in jeder Ecke der Stadt verbreitet.

Zwei Liebende ...

Hand in Hand laufen sie dem Sonnenaufgang entgegen,

ganz wie in den alten Yeşilçam-Filmen:

Rein, unschuldig und voller Hoffnung ...

Unser nächstes Werk erinnert uns an die Wärme jener Jahre,

an die frische Aufregung des Frühlings und an die reinste Form der Liebe.

Die Komposition von **Erdoğan Berker** und die Worte von **Dr. Bekir Mutlu** erwecken das Werk im Nihavend-Makam zum Leben.

Jede Note trägt das Licht eines Frühlingsmorgens, jede Melodie die Begeisterung einer Liebe.

Kehren wir nun zurück ...

zum Istanbul der 1960er, an das Ufer des Bosphorus zu den lächelnden Liebenden.

Öffnen Sie Ihre Herzen ...

Denn diese Melodie wird Ihnen zuflüstern:

„Alles kann von Neuem beginnen.“

Vor Ihnen: **İlknur Göçer** – „**Bir İlkbahar Sabahı**“

7 – Dieses Feuer hast du in mir entfacht

Es gibt Lieben, bei denen ein einziger Funke genügt ...

Was folgt, ist ein Feuer, das tief im Herzen wächst.

Versucht man es zu löschen, lodert es nur noch stärker auf;

versucht man zu fliehen, zieht es einen tiefer hinein.

Dieses Feuer begann mit einem Blick

und verwandelte sich in einen lebenslangen Schmerz.

Nun begeben wir uns mitten in dieses Feuer –

in den brennenden Klängen des Kürdilihicazkar-Makams,

mit der unvergesslichen Komposition von **Necdet Tokatlıoğlu**

und den Worten von **İlham Behlül Pektaş**.

Jede Note eine Glut, jedes Wort ein Vorwurf ...

Dieses Werk, das die verborgensten Funken Ihrer Seele in Bewegung setzt, erklingt nun in der kraftvollen Interpretation unseres Solisten

Tayfur Gündoğdu: „Bu Ateşi Sen Yaktın İçime“

Chor 8–9

„Gül Açar Bülbül Öter Yaz Geçer“ –

„Kara Bulutları Kaldır Aradan“

Bevor wir zum letzten Werk unseres Konzerts kommen, möchten wir uns noch einmal von Herzen bei **Grup Coşku** bedanken, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen und uns unterstützt haben.

Wir sind dankbar, dass sie stets an der Seite der Kunst, der Musik und der gemeinsamen Arbeit stehen!

Ebenso möchten wir unserem geschätzten Lehrer **Ömer Benli** danken,

der uns auf dieser Reise begleitet und sein Wissen sowie sein Können unermüdlich mit uns geteilt hat.

Ohne seine grenzenlose Liebe zur Musik, seinen Einsatz, seine Hingabe und seine Führung wäre Neşvegah nicht möglich gewesen.

Vielen Dank, Hocam!

Meine Damen und Herren, jedes Konzert hat seinen Höhepunkt und seinen Abschied ...

Wir krönen diesen Abend mit zwei unvergänglichen Werken –

mit einem hoffnungsvollen Finale.

Unser erstes Werk erzählt vom Kreislauf des Lebens, von der Vergänglichkeit der Zeit –

und vom Frühling, der jeder Trauer folgt.

In den feinen Klängen des Karcıgar-Makams,

mit der Komposition von **Cevdet Çağla**

und den poetischen Worten von **Niyazi Güler & Behçet Kemal Çağlar:**

„Gül Açar Bülbül Öter Yaz Geçer“

Und anschließend ein inniges Flehen, das aus den Herzen aufsteigt ...

Die dunklen Wolken werden sich verziehen,

die Wege werden sich erhellen,

und die Freude des Wiedersehens mit dem Geliebten wird unsere Bühne erfüllen.

In der tief berührenden Struktur des Karcıgar-Makams,

mit der unvergesslichen Komposition von **Sadettin Kaynak**

und den Worten von **Ramazan Gökalp Arkın:**

„Kara Bulutları Kaldır Aradan“

Die Lieder werden gleich verklingen.

Doch wenn in Ihnen eine Melodie, ein Satz oder ein Gefühl zurückbleibt ...

Dann ist genau das

das Geschenk dieses Abends an uns.

Lassen Sie uns nun, mit der kraftvollen Interpretation unseres Chores, diese beiden finalen Lieder hören

und – wie ein Tor, das sich zu vielen weiteren **Jahrzehnten** öffnet –
den Frühling und die Liebe in unseren Herzen neu erblühen lassen.

Vielen Dank, dass Sie heute Abend bei uns waren.

Schön, dass Sie da sind, meine Damen und Herren!